



SACHSEN-ANHALT



©MID/Foto von Joshua Woroniecki\_Pixabay

## Liebe Leserinnen, liebe Leser,

---

nach einer längeren Pause ist unser OZG SachsenAnhaltsPunkte Newsletter endlich wieder da! Ich freue mich sehr, Ihnen in der Oktoberausgabe spannende Neuigkeiten, interessante Veranstaltungen und exklusive OZG-Einblicke zu geben.

Im letzten Newsletter 11/2023 haben wir Sie über die BundID informiert - seitdem ist viel passiert! In unserer aktuellen Newsletter-Ausgabe schauen wir nochmal auf die prägnanten Meilensteine dieses Jahres, auf die Projekte und informieren Sie über neue Entwicklungen auf dem Weg zur Verwaltungsdigitalisierung!

Viel Spaß beim Lesen!

Ihr Frank Bonse

**im Browser lesen**

[Newsletter OZG SachsenAnhaltsPunkte 10/2024](#)

# Rückblick auf die OZG-Umsetzung im Land Sachsen-Anhalt: Das hat sich seit dem letzten Newsletter getan

---

## 4. Quartal 2023

### Einführung der BundID

Die BundID wird als alleiniges Authentifizierungsmittel für Bürgerkonten gemäß § 2 Abs. 5 OZG vorgeschrieben. Die Landesverwaltung sowie Kommunen müssen bestehende und zukünftige Online-Dienste auf die Nutzung der BundID umstellen. Neue Online-Dienste der Landesverwaltung implementieren die Authentifizierung ausschließlich über die BundID.

## 1. Quartal 2024

- In der 40. OZG-Sprechstunde wurde das neue Beteiligungsportal Sachsen-Anhalts offiziell vorgestellt. Der Start des Portals markierte einen bedeutenden Schritt in Richtung transparenter Bürgerbeteiligung.
- In der 41. OZG-Sprechstunde wurde das BeBaST-Teilprojekt AFM-Online-Dienste vorgestellt. Mehr Informationen finden Sie auf der Projektseite [AFM-ST](#).
- 03/2024 - Das Nutzerkonto Sachsen-Anhalt wurde gelöscht und die BundID übernimmt nun vollständig die Rolle des Bürgerkontos für Online-Dienste der Landesverwaltung und Kommunen in Sachsen-Anhalt. Die BundID wird kontinuierlich weiterentwickelt, auch unter Mitwirkung des Landes Sachsen-Anhalt, um zusätzliche Funktionalitäten und Verbesserungen bereitzustellen.

## 2. Quartal 2024

- Der eGovernment-Marktplatz des Landes Sachsen-Anhalt wurde in der 42. OZG-Sprechstunde präsentiert und es gab erste Einblicke in zukünftige Entwicklungen.
- In der 43. OZG-Sprechstunde folgte eine Kurzvorstellung der Projekte Landesmandant FormSolutions, OpenR@thaus und Modul-F@Kommunen.
- Die AFM-ST Online-Dienste wurden in der 44. OZG-Sprechstunde aus dem Produktkatalog vorgestellt, ergänzt durch eine noch aktive [Umfrage](#).
- Das dBürgerportal als zentrales Kommunalportal für Verwaltungsleistungen wurde in der 45. OZG-Sprechstunde präsentiert, inklusive einer bereits beendeten Nutzerumfrage.
- Die 46. OZG-Sprechstunde brachte Ergebnisse des CIO-Projekts, inklusive Handlungsempfehlungen an den CIO. Es wurde das Nachfolgeprojekt GDST (Gemeinsames Digital für Sachsen-Anhalt) vorgestellt.
- **TomorrowLabs Festival 2024: MID auf dem Digitaltag in Magdeburg**  
Am 8. Juni 2024 war das 1. TomorrowLabs Festival am Wissenschaftshafen in Magdeburg Gastgeber für den Digitaltag. Das Ministerium für Infrastruktur und Digitales (MID) nutzte das neue Veranstaltungsformat, um den Bürgern die Fortschritte im Bereich der Digitalisierung näherzubringen. Mit einem interaktiven Quiz, der Möglichkeit, sich vor Ort mit der BundID ein „OZG-Goodie“ zu beantragen, und spannenden Präsentationen zu aktuellen Digitalisierungsprojekten stieß der OZG-Informationsstand des Ministeriums auf großes Interesse. Auch das neue Beteiligungsportal und das Elbe-Office konnten live erkundet werden, was den Besuchern die digitale Verwaltung praktisch und erlebbar näherbrachte. Das 2. TomorrowLabs Festival findet im Zweijahresrhythmus im Jahr 2026 statt.

## 3. Quartal 2024

- Die 47. OZG-Sprechstunde behandelte den sicheren E-Mailversand über das Landesnetz und die digitale Antragsstrecke AfM-ST.
- 28.08. – Live-Gang des eGovernment-Marktplatzes des Landes. Der [eGovernment-Marktplatz](#) stellt Basisdienste und Online-Dienste zur Bestellung durch Landesbehörden sowie Kommunen zur Nachnutzung bereit.
- **OZG beim SAT 2024 in Stendal**  
Vom 30. August bis zum 1. September 2024 feierte Sachsen-Anhalt sein größtes Heimatfest in Stendal und das Ministerium für Infrastruktur und Digitales sowie das Finanzministerium nutzten diese Gelegenheit, um im August-Bebel-Park mit einer Themenstraße auf die Bedeutung der Digitalisierung in der Verwaltung aufmerksam zu machen. Die Besucher erlebten interaktive Vorführungen zu den Projekten OZG und ELSTER und erhielten Einblicke in die Zukunft der digitalen Verwaltung. Die „Weltoffenes Sachsen-Anhalt“-Themenstraße wurde zu einem Anziehungspunkt für Bürger aller Altersgruppen, die die Möglichkeit nutzten, sich mit neuen Technologien und Verwaltungsprozessen vertraut zu machen.
- In der 48. OZG-Sprechstunde wurde der eGovernment-Marktplatz mit seinen neuen Funktionen vorgestellt.

## GDST – Fortschritt in der digitalen Zusammenarbeit von Sachsen-Anhalt und den Kommunen

---

Das Nachfolgeprojekt des CIO-Projekts, „Gemeinsam Digital für Sachsen-Anhalt“ (GDST), startete offiziell mit einer Auftaktveranstaltung am 13. Februar 2024. Ziel des Projekts ist es, die Zusammenarbeit zwischen dem Land und den Kommunen weiter zu intensivieren und die Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung voranzutreiben. Bis zum geplanten Abschluss am 31. Dezember 2025 setzen Land und Kommunen auf moderne Methoden des Projektmanagements und eine weitgehend digitale Umsetzung, die Effizienz und die Vermittlung von Anwendungswissen fördert.

### Eckpunkte des Projekts

- Größerer Teilnehmerkreis: Mit nun 85 Teilnehmern aus 36 Kommunen sowie Vertretern aus Ministerien, dem Landesverwaltungsamt, der KSPV und der KITU hat sich der Kreis der Mitwirkenden nahezu verdoppelt.
- Arbeiten in agilen Teams: Die Entwicklung und Bearbeitung der Projektthemen erfolgt in vier selbstorganisierten, agilen Arbeitsgruppen – Strategie, Organisation, Umsetzung und Technik – die sich auf strategische und operative Fragestellungen der Zusammenarbeit und Digitalisierung konzentrieren.
- Effiziente Zusammenarbeit und direkter Austausch: Regelmäßige Abstimmungen und ein flexibler Projektaufbau ermöglichen eine breite Themenbearbeitung bei geringem Gesamtaufwand. Die Ergebnisse können direkt an die zuständigen Stellen weitergeleitet werden, wodurch Rückmeldungen aus den Kommunen schnell berücksichtigt werden.

### Die Arbeitsgruppen und ihre Schwerpunkte

1. AG Strategie: Fokussiert auf die Weiterentwicklung zentraler Organe und Plattformen wie KITU und PMO sowie auf Finanzierungsfragen. Aktuelle Themen: Weiterentwicklung der KITU und Grundlagen für eine Landes-EfA-Plattform.
2. AG Organisation: Unterstützt die Einführung und Etablierung technischer und organisatorischer Maßnahmen auf kommunaler Ebene. Aktuelle Themen: Betrieb, Weiterentwicklung und Support von Basisdiensten sowie verfügbare Finanzierungen.
3. AG Umsetzung: Widmet sich der praktischen Umsetzung auf Arbeitsebene. Aktuelle Themen: Ermöglichung der FIM-Nutzung in allen Kommunen und Optimierung von Verwaltungsprozessen.
4. AG Technik: Bearbeitet technische Fragen und entwickelt Vorschläge zur Standardisierung. Aktuelle Themen: Registermodernisierung und Weiterentwicklung der VOIS 2.0-Plattform.

### Highlights und besondere Angebote im GDST-Projekt

- Spotlights: Konsensthemen aus den Arbeitsgruppen werden direkt an verantwortliche Stellen weitergeleitet, was den Kommunen ermöglicht, ihre Bedarfe schnell und gezielt einzubringen. Die Kommunen bekommen ein direktes Feedback und regelmäßige Updates. Beispiele: Bereitstellung weiterer Basisdienste; Standardisierung bei HKR-System-Herstellern; Musterprozessmodell für die Einführung von digitalen Prozessen.
- Impulsvorträge: Regelmäßige Fachvorträge zu aktuellen Digitalthemen, wie der GovTech-Campus Berlin, BeBaST-Projekt, Metropolregion, TUIV AG, ITV.SH, Lokalprojekte und die Registermodernisierung, bringen frische Perspektiven in die Projektarbeit.
- Einsatz von KI-Tools: Alle Projektteilnehmer können kostenlos die Teamversion von ChatGPT 4.0 nutzen, um Aufgaben wie Dokumenterstellung, Rechtschreibprüfung und Projektbilder effizienter zu erledigen.

### Projektfortschritte und Einladung zur Mitarbeit

Informationen zum [aktuellen Projektfortschritt](#) sind auf der OZG-Webseite verfügbar. Nicht teilnehmende Kommunen sind herzlich eingeladen, sich über das Projekt zu informieren und bei Interesse beizutreten – allerdings als aktive Mitglieder, denn das GDST-Projekt lebt von engagierter Mitarbeit.

## BeBaST - Bereitstellung von Basisdiensten für Sachsen-Anhalt

---

### Die Grundlage

Das E-Government-Gesetz des Landes Sachsen-Anhalt regelt die Anforderung des Onlinezugangsgesetzes (OZG) an eine zentrale Plattform zur Bereitstellung von Online-Diensten über das so genannte Landesportal Sachsen-Anhalt. In diesem Rahmen werden zur OZG-Umsetzung notwendige Basisdienste zentral über das Land bereitgestellt.

### Das Entwicklungsziel

Kommunale Vollzugsbehörden und Vollzugsbehörden der unmittelbaren Landesverwaltung haben die Möglichkeit, zukünftig eine bedarfsorientierte und effektive digitale Daseinsvorsorge für Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen zu bieten.

### Der Projektauftrag

Zu diesem Zweck hat das MID u.a. den Landes-IT-Dienstleister Dataport AöR beauftragt, Online-Dienste bereitzustellen und an Basisdienste anzubinden. Dieses Vorhaben wird im Projekt „Bereitstellung von Basisdiensten für Sachsen-Anhalt“ (kurz: BeBaST) umgesetzt. Das Angebot des BeBaST-Projektes richtet sich an kommunale Vollzugsbehörden und Vollzugsbehörden der unmittelbaren Landesverwaltung in Sachsen-Anhalt. Im BeBaST-Projekt werden mehrere Lösungen für Online-Dienste an die Bedarfe der Kommunen angepasst und weiterentwickelt.

Weitere Informationen zum Projekt und den Projektflyer finden Sie [hier](#).

## Jetzt registrieren: Der eGovernment-Marktplatz Sachsen-Anhalt - Basisdienste und Online-Dienste für Ihre Behörde

---

Seit dem 28. August steht Ihnen der neue [eGovernment-Marktplatz Sachsen-Anhalt](#) in der ersten Ausbaustufe zur Verfügung! Dieser zentrale Marktplatz ist Ihr Zugang zu einer breiten Auswahl nachnutzbarer Online-Dienste (EFA-Dienste, aber auch durch ST bereitgestellte AFM-Online-Dienste) sowie von Basisdiensten. Nutzen Sie die Gelegenheit, diese digitalen Services ganz einfach und kostenfrei zu bestellen und direkt in Ihre Behörde einzuführen, nachdem Sie sich registriert haben.

### Erste Schritte zur Registrierung

Die Registrierung erfolgt schnell und unkompliziert: Rufen Sie den eGovernment-Marktplatz auf, melden Sie sich mit dem Funktionspostfach Ihrer Behörde an und entdecken Sie die verschiedenen Produkte, die Ihnen sofort zur Verfügung stehen – und das gratis! [Zum Registrierungsformular im Marktplatz](#)

### Haben Sie Fragen?

Unser Bereich [FAQ](#) steht Ihnen rund um die Uhr zur Verfügung, um gängige Fragen schnell zu beantworten. Für persönliche Anliegen nutzen Sie das [Kontaktformular](#) direkt im Marktplatz. Unser Support-Team hilft Ihnen gerne weiter.

Nutzen Sie den Vorteil des digitalen Wandels und stärken Sie die Zukunftsfähigkeit Ihrer Behörde mit modernen, anwenderfreundlichen Online-Services. Registrieren Sie sich noch heute im eGovernment-Marktplatz Sachsen-Anhalt und starten Sie durch!

## Registermodernisierung: Weniger Aufwand, mehr Datensicherheit

---

Die Registermodernisierung bringt viele Vorteile für Bürger und Verwaltung: einfachere Verwaltungsvorgänge, weniger Aufwand und mehr Datensicherheit. Sachsen-Anhalt arbeitet aktiv an der Umsetzung mit. Die Anbindung der wichtigsten Register an das neue Identifikationsabrufverfahren (IDA-Verfahren), das den Zugriff auf Daten vereinfacht und beschleunigt, wird vorbereitet. Zudem beteiligt sich Sachsen-Anhalt an der Gestaltung des Staatsvertrags zum Nationalen Once-Only-Technical-System (NOOTS), der die Grundlage für eine bundesweit einheitliche Registerlandschaft schaffen soll. Die Projektleitung und -koordination liegt beim Landeskoordinator im Referat 55 des MID. In Kürze finden Sie weitere Informationen über den aktuellen Stand der Registermodernisierung in Sachsen-Anhalt und die Vorteile für Bürger und Verwaltung auf unserer neuen Website. Nutzen Sie die [OZG-Sprechstunde am 27. November](#) um mehr über die Registermodernisierung in Sachsen-Anhalt zu erfahren.

## Werfen Sie einen Blick auf die Umsetzung der 16 Fokusleistungen und weiterer Leistungen

---

Die nachfolgende Übersicht bietet Ihnen einen aktuellen Einblick in die Fokusleistungen.

- [Anlagengenehmigung und -zulassung \(SH\)](#)
- [Bauvorbescheid und Baugenehmigung \(MV\)](#)
- [Eheschließung \(HB\)](#)
- [Einbürgerung \(NRW\)](#)
- [Führerschein \(HE\)](#)
- [Handwerksgründung, -register und -karte \(HB, NRW\)](#)
- [Kfz-An- und Ummeldung \(BW, HE\)](#)
- [Öffentliche Vergabe \(HB\)](#)
- [Personalausweis \(BE\)](#)
- [Ummeldung - eWa \(HH\)](#)
- [Unternehmensanmeldung und -genehmigung \(NRW, HB\)](#)
- [Wohngeld \(SH\)](#)

### Flächendeckende Umsetzung in Sachsen-Anhalt

Die flächendeckende Umsetzung in allen Kommune in Sachsen-Anhalt ist abgeschlossen von:

- [Arbeitslosengeld II \(Bürgergeld\) \(HE, NRW\)](#)
- [Elterngeld \(HB\)](#)
- [Energiepreispauschale für Studierende \(ST\)](#)
- [Unterhaltsvorschuss \(HB\)](#)

### Informieren Sie sich auch regelmäßig über die Leistungen, die vom föderalen Interesse sind und über die EFA-Projekte, die in zentraler Koordinierung des Landes liegen:

[Leistungen vom föderalen Interesse / EFA-Projekte in zentraler Koordinierung des Landes](#)

## Rückblick SCCON 2024

---

Auf der Smart Country Convention (SCCON) in Berlin, dem zentralen Event für digitale Verwaltung, präsentierte sich Sachsen-Anhalt dieses Jahr erstmals mit einem eigenen Stand an allen drei Messetagen. Am 16. Oktober bot das Ministerium für Infrastruktur und Digitales am Stand #334 in Halle 25 praxisnahe Einblicke in die OZG-Umsetzung im Land und stellte spannende Projekte vor, die in Zusammenarbeit mit Kommunen umgesetzt werden. Fachvorträge von Vertreterinnen und Vertretern des Ministeriums beleuchteten den aktuellen Fortschritt bei „Gemeinsam Digital für Sachsen-Anhalt“ (GDST) und „Bereitstellung von Basisdiensten für Sachsen-Anhalt“ (BeBaST). Die Resonanz war überwältigend: Das Interesse an den digitalen Projekten Sachsens-Anhalts war groß, und viele Besucher informierten sich umfassend über die Fortschritte im Land. Unsere Kollegin Kerstin Dittmar hat die wichtigsten Inhalte, die Sachsen-Anhalt derzeit bewegen, hier zusammengefasst: [Kerstin Dittmar auf LinkedIn](#).

Für alle, die die Messe nacherleben oder die Perspektive unseres Staatssekretärs zur Digitalisierung im ländlichen Raum hören möchten, empfehlen wir dieses abschließende Interview auf YouTube: [Interview auf YouTube](#).

Falls Sie die Messe nicht persönlich besuchen konnten oder einige Programmpunkte verpasst haben, steht vieles aus dem Bühnenprogramm als Video-on-Demand zur Verfügung. Besuchen Sie einfach den [Programmüberblick der Smart Country Convention](#) oder den [SCCON-YouTube-Kanal](#) und wählen Sie den gewünschten Programmpunkt aus. Viel Spaß beim Nachschauen!

### Save the Date: 30. September – 02. Oktober 2025

Im Frühjahr 2025 wird der Ticketshop für die nächste Smart Country Convention auf dem Messegelände in Berlin öffnen. See you at #SCCON25!

## Wieviel OZG steckt in dir?

---

Testen Sie Ihr Wissen mit dem [OZG-Quiz](#).  
Viel Spaß!

## Die nächsten OZG-Sprechstunden

---

### Heute, 30.10.2024

OZG-Sprechstunde zum Thema: Einführung des einheitlichen Organisationskontos (MeinUK)  
[Teilnahme über Beteiligungsportal](#)

### 06.11.2024

OZG-Sprechstunde zum Thema: Überblick über die Governikus-Suite  
[Teilnahme über Beteiligungsportal](#)

### 27.11.2024

OZG-Sprechstunde zum Thema: Registermodernisierung in Sachsen-Anhalt  
[Teilnahme über Beteiligungsportal](#)

### 18.12.2024

Offene OZG-Sprechstunde  
[Teilnahme über Beteiligungsportal](#)

---

### Impressum

Herausgeber Ministerium für Infrastruktur und Digitales des Landes Sachsen-Anhalt - Turmschanzenstraße  
30 39114 Magdeburg - Ansprechpartner Referat 55, Kontakt [ozg\(at\)sachsen-anhalt.de](mailto:ozg(at)sachsen-anhalt.de)  
Webseite: [www.ozg.sachsen-anhalt.de](http://www.ozg.sachsen-anhalt.de)

Zum Abbestellen des Newsletters klicken Sie bitte [hier](#).